



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	III/7 BA/2011/019
Sitzungstag:	Donnerstag, den 09.06.2011
Sitzungsort:	
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2011/820
 - 1.3. Beschlüsse
 - 1.4. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.6.1. 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK)
Vorlage: V/2011/711
 - 1.7. Anfragen
 - 1.7.1. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach der Turnhalle Mühlenberg
Vorlage: F/2011/098
 - 1.7.2. Anfrage zur Dichtheitsprüfung von privaten Kanalhausanschlussleitungen
Vorlage: F/2011/099
 - 1.7.3. Anfragen Bündnis 90 / Die Grünen zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr
Vorlage: F/2011/100
 - 1.7.4. Anfrage der CDU-Fraktion zur Dichtheitsprüfung nach § 61 a LWG
Vorlage: F/2011/101

- 1.7.5. Anfrage der CDU zum Rad-Gehweg vom 26.05.2011
Vorlage: F/2011/102
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Baumaßnahmen und Projekte ; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2011/818
 - 1.9.2. Mitteilungen über Baumaßnahmen RGM
Vorlage: M/2011/819
 - 1.9.3. Sachstandsbericht Wegebauprogramm 2011
Vorlage: M/2011/821
 - 1.9.4. Aktuelle Sachlage zur Straßenbeleuchtung
Vorlage: M/2011/822
 - 1.9.5. Kehrdienst/Sommerreinigung auf dem Rad-Gehweg "Alte Bahntrasse"
Vorlage: M/2011/823
 - 1.9.6. Vergabe Urnenwand Wipperfeld
Vorlage: M/2011/824
 - 1.9.7. Vorstellung der Maßnahmen für das "Schulzentrum Düsterohl"
Vorlage: M/2011/805/1
- 1.10. Verschiedenes



Stadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des III/7,
am 09.06.2011
von 17:00 Uhr bis 20:02 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schnepper, Josef W.

Ratsmitglieder

Börsch, Thomas
Brachmann, Peter
Dellweg, Friedel
Goller, Christoph
Grüterich, Norbert
Köser, Andre
Schüler, Heinz
Stefer, Michael
Surborg, Joachim
Vacca, Vincenzo Hubert

ab 17.50 Uhr

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang
Bremerich, Josef
Ebert, Kai
Goller, Simon
Klockner, Gerhard
Nitsch, Robert

Verwaltungsvertreter/in

Barthel, Volker
Hagen, Ralf
Kusche, Armin
von Rekowski, Michael
Willms, Herbert

Schriftführer/in

Beck, Gisela

Entschuldigt fehlen:

Gäste

Herr Dr. Lutz Feldmann	Ingenieurbüro Feldmann, Nümbrecht	Zu TOP 1.6.1
Herr Ingo Zerrer	Ingenieurbüro Feldmann, Nümbrecht	Zu TOP 1.6.1

1 Öffentliche Sitzung**1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit****1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner**

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde meldet sich Herr Stefan Voßwinkel aus Ahe zu Wort. Er fragt an, wann die Kanalbaumaßnahme in Ahe/Hof durchgeführt wird. In der Anlage 2 ist irrtümlicherweise als Baubeginn 2018 aufgeführt. Herr Kusche erklärt jedoch, dass mit der Baumaßnahme 2012 begonnen wird. Herr Dr. Hüpper und Herr Dr. Mellage stellen Fragen zur Durchführung der Dichtheitsprüfung. Diese werden ebenfalls von Herrn Kusche beantwortet.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die mit der Einladung am 31.05.2011 versandte Tagesordnung wird anerkannt.

Unter Punkt 1.10 – Verschiedenes – wird folgendes Thema aufgenommen:

Spielplatzsituation (Vorschlag von Herrn Schnepfer)

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2011/820

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird ein Schreiben der Kanalbaugemeinschaft Dreine vom 05.06.2011 an die Bauausschussmitglieder verteilt.

Herr Grüterich erklärt, dass es sinnvoll ist, der Kanalbaugemeinschaft Dreine eine Frist zur Vorlage des Prüfergebnisses zu setzen. Herr Kusche wird Herrn Orbach von der Kanalbaugemeinschaft diesbezüglich anschreiben.

Herr Christoph Goller stellt eine Frage zur Entwässerung des Marktplatzes. Herr Barthel nimmt hierzu Stellung. Die Verwaltung ist noch auf der Suche nach einer endgültigen Lösung.

1.3 Beschlüsse

1.4 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.6.1 **5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK)** **Vorlage: V/2011/711**

Herr Dr. Lutz Feldmann vom Ingenieurbüro Feldmann in Nümbrecht erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, die Anschließend steht er zu Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Durch die Ausschussmitglieder werden verschiedene Fragen gestellt. Diese beantworten Herr Dr. Feldmann und Herr Kusche.

Herr Koppelberg weist darauf hin, dass die betroffenen Bürger zeitnah (ca. 1 Jahr im Voraus) über den Termin der Dichtheitsprüfung informiert werden müssen.

Die Ausschussmitglieder wünschen parteiübergreifend eine geänderte Beschlussempfehlung.

Die Vorlage sowie die Anlagen 1 bis 3 waren bereits Bestandteil der Einladung. Aus diesem Grunde wird lediglich die rechtlich geprüfte Präambel dieser Niederschrift als Anlage 4 zu T.O.P.

Beschluss:

Der 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Stadt Wipperfürth für die Jahre 2012 bis einschl. 2017 wird zugestimmt. **Auf Empfehlung des Bauausschusses erfolgt die Zustimmung unter dem Vorbehalt, dass der § 61a LWG gültig bleibt. Falls der § 61a LWG künftig entfällt, dann entfällt ebenfalls die Durchführung der Dichtheitsprüfung für die Privatgrundstücke. Das ABK wird mit einer entsprechenden Präambel diesbezüglich geändert (s. Anlage 4).** Die Zustimmung erstreckt sich im Grundsatz auch über die im ABK beschriebenen Einzelmaßnahmen. Änderungen oder zeitliche Verschiebungen der Einzelmaßnahmen werden dem Bauausschuss mitgeteilt und, falls erforderlich, zur Beratung vorgelegt.

Einstimmig (mit den gewünschten Änderungen)

1.7 **Anfragen**

1.7.1 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach der Turnhalle Mühlenberg
Vorlage: F/2011/098

Herr Brachmann bemängelt die Antwort der Verwaltung auf die SPD-Anfrage. Er kritisiert die Vorgehensweise der Stadt in dieser Angelegenheit. Außerdem erhebt Herr Brachmann Vorwürfe gegen den Betreiber der Anlage.

Herr Willms nimmt stellvertretend für Herrn Persian, der nicht anwesend ist, zu den Vorwürfen Stellung.

Der Bauantrag wurde durch den Betreiber gestellt. Herr Willms erklärt, dass noch keine Abnahme der Photovoltaikanlage erfolgt ist.

Herr Barthel teilt die Bedenken des Ausschusses. Der Betreiber ist nicht an die Stadt herangetreten, auch nicht hinsichtlich der Versammlungsstättenverordnung. Ein Anhörungsbogen wegen der unerlaubten Baufällen wird in den nächsten Wochen verschickt. Die verspätete Bearbeitung dieser Angelegenheit ist vor allem mit der knappen Personalsituation in der Planungsabteilung zu begründen.

Zur Sitzung des Bauausschusses am 15.09.2011 wird durch das RGM eine Vorlage zu dieser Thematik erstellt.

1.7.2 Anfrage zur Dichtheitsprüfung von privaten Kanalhausanschlussleitungen
Vorlage: F/2011/099

Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage wird vom Bauausschuss ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.7.3 Anfragen Bündnis 90 / Die Grünen zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr
Vorlage: F/2011/100

Herr Goller stellt noch eine Frage hinsichtlich der abflusswirksamen Flächen. Herr Kusche beantwortet diese. Ansonsten nehmen die Ausschussmitglieder die Antwort der Verwaltung ohne Rücksprache zur Kenntnis.

1.7.4 Anfrage der CDU-Fraktion zur Dichtheitsprüfung nach § 61 a LWG
Vorlage: F/2011/101

Die Bauausschussmitglieder erklären, dass parteiübergreifend im Landtag Anträge zur Abschaffung der Dichtheitsprüfung gestellt wurden. Ansonsten nehmen sie die Antwort der Verwaltung ohne Aussprache zur Kenntnis.

1.7.5 Anfrage der CDU zum Rad-Gehweg vom 26.05.2011
Vorlage: F/2011/102

Herr Grüterich erklärt, dass die CDU-Fraktion mit der Beantwortung der Anfrage nicht einverstanden ist. Er sieht ein erhebliches Gefahrenpotential durch die Parksituation an der Wupperstraße. Er fordert die Durchsetzung von abändernden Maßnahmen.

Herr Wollnik erklärt, dass seitens der Verwaltung die Situation vorerst weiterhin beobachtet wird.

1.8 Anträge

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Baumaßnahmen und Projekte ; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2011/818

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgen jedoch einige Nachfragen der Bauausschussmitglieder. Unter anderem fragt Herr Goller, warum Kopflöcher an der Sudetenlandstraße immer noch nicht asphaltiert sind. Herr Hagen erklärt, dass die Verwaltung keinen Einfluss auf die Versorgungsunternehmen hat, wann diese ihre Arbeiten durchführen. Lediglich bei der BEW ist eine eventuelle Einflussnahme möglich und auch dringend erforderlich. Der ein-

hellige Tenor des Bauausschusses lautet, dass die BEW-Aufsichtsräte eine bessere Terminabstimmung mit der Stadt hinsichtlich der Durchführung von Baumaßnahmen anmahnen sollen.

1.9.2 Mitteilungen über Baumaßnahmen RGM

Vorlage: M/2011/819

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.
Durch Herrn Willms wird zugesagt, dass mit dieser Niederschrift noch Erläuterungen zum WLS-Bad erfolgen:

In der Sitzung des Rates am 17.05.2011 (TOP 1.4.3), in der eine weitere Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel beschlossen wurde, erhielt die Verwaltung den Auftrag, zur Ratssitzung am 12.07.2011

- eine detaillierte Schlussrechnung vorzulegen, aus der ersichtlich ist, welche überplanmäßigen Haushaltsmittel letztendlich bereit gestellt werden mussten, um alle Rechnungen zu begleichen,
- die ursprünglichen Honorarrechnungen des Architekturbüros Pannhausen und des Energiebüros Schaumburg bei Auftragsvergabe und die tatsächlichen Honorarkosten nach Schlussrechnung aller Gewerke vorzulegen,
- zu erläutern, wie bekannte Mängel im Rahmen der Gewährleistung abgearbeitet wurden.

Die erbetene Kostengesamtübersicht kann im Moment noch nicht erstellt werden, weil

- noch nicht alle Rechnungen für die gerade erst fertig gestellte Außensau- na vorliegen und
- neben diversen kleineren Handwerkerleistungen insbesondere die Schlussrechnungen für die Haustechnik (Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär) des Bades als mit die größten Einzelgewerke von den Unternehmen noch nicht erstellt und den Planungsbüros zur Prüfung, sowie anschließend der Stadt zur Zahlung vorgelegt wurden.

Die erbetene Kostenzusammenstellung wird daher erst zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.09. oder -spätestens- des Rates am 18.10.2011 nachgereicht werden können.

Nachfolgend die Übersicht über die beauftragten und bisher abgerechneten Honorarkosten:

Energiebüro Schaumburg

Leistungsphase	Auftragssumme	Abgerechnete Summe
Phase 1 – 5	141.774,99 €	138.130,70 €

Phase 6-7	35.443,76 €	34.808,84 €
Erforderliche Änderungen	6.500,00 €	6.502,40 €
Phase 8	118.711,71 €	114.275,70 €
Phase 8 (<i>Akutmaßnahmen</i>)	63.999,49 €	89.723,80 €
Summe	366.429,95 €	383.441,44 €

Akutmaßnahmen sind hier insbesondere die Planung und Bauleitung zum Technikraum, hier ergab sich eine komplette Umplanung mit Verlegung des Raumes, da der bestehende Chlorgasraum nicht den Vorschriften entsprach und eine Nachbesserung der Örtlichkeiten kostenintensiver gewesen wäre. Aufgrund der Dringlichkeit erfolgte die Maßnahme vorab als Einzelmaßnahme.

Architekturbüro Pannhausen

Leistungsphase	Auftragssumme	Abgerechnete Summe
Phase 1 – 5	78.021,30 €	88.778,71 €
Phase 6-7	22.329,62 €	25.775,09 €
Phase 8 und Umbauzuschlag	64.722,49 €	61.719,21 €
Wegeleitsystem (noch nicht abgerechnet)	10.880,02 €	10.880,02 €
Nachtrag Phase 8 (besondere Leistungen)	10.851,05 €	4.602,47 €
Summe	186.804,48 €	191.755,50 €

In der Phase 1-5 erhöhte sich die Abrechnung aufgrund von Umplanungen, so insbesondere zum Technikraum. Im Nachtrag zur Phase 8 handelt es sich um Maßnahmen, welche die laufende Unterhaltung betreffen und so zusätzlich entstanden sind (Außenanlagen, fehlender Blitzschutz, Solaranlagen, Dehnfugen...)

Auch gab es in den Leistungsphasen eine Erhöhung, da nach Prüfung eine Anpassung nach neuer HOAI mit entsprechendem Umbauzuschlag erfolgen musste.

Die höheren Baukosten führten dagegen durch die vereinbarten Pauschalierungen nicht zu einem höheren Honorar!

Zur Frage der Mängel hat das Büro Pannhausen mit Schreiben vom 10.06.2011 ausführlich Stellung genommen. Das Schreiben ist dieser Vorlage beigelegt.

Grundschule Thier:

Herr Ballert erklärt, dass der Bürgerverein Thier nicht, wie in der Vorlage angegeben, das komplette Schulgebäude der ehemaligen Grundschule Thier übernimmt, da der Musikverein Thier dieses Gebäude zu 2/3 nutzt.

1.9.3 Sachstandsbericht Wegebauprogramm 2011 Vorlage: M/2011/821

Herr Grüterich erklärt, dass die CDU-Fraktion die Vorlage bemängelt. Die nachdrückliche Forderung besteht darin, eine neue Vorlage bis zum Haupt- und Finanzausschuss am 28.06.2011 vorzulegen. Durch die Tiefbauabteilung sollen die Kosten für die dringendsten Deckenbauarbeiten für 2011 ermittelt werden, damit evtl. Gelder nachbewilligt werden können.

Auf Nachfrage erklärt Herr Hagen, dass noch keine Arbeiten im geplanten Deckenprogramm für 2011 durchgeführt worden sind. Es laufen bisher lediglich die Vorarbeiten hierzu. Bisher wurden überwiegend die größten, überwiegend durch den strengen Winter hervorgerufenen Schäden beseitigt. Von den bewilligten 210.000 € sind bereits ca. 50.000 € verbraucht.

Für die dringendsten Sanierungsarbeiten

Dr.-Eugen-Kersting-Straße,
Radiumstraße,
Bahnstraße (Teilbereich)

werden außerdem ca. 100.000 € benötigt. Hinzu kommen noch geschätzte Kosten für die Mitbeteiligung an Baumaßnahmen der Telekom bzw. BEW in Höhe von 60.000 €.

Von Seiten des Bauausschusses erfolgt die Nachfrage, ob es möglich ist, dass an der Joseph-Mäurer-Straße bzw. Peter-/Paul-Straße bereits Schäden an den Bordsteinen entstanden sein können. Herr Hagen erklärt hierzu, dass diese Schäden im Rahmen des Winterdienstes entstanden sind und keine Mängel in der Bauausführung darstellen.

Die Generalsanierung Herbstmühle und Hindenburgstraße wird z. Zt. durchgeführt und liegt gut im Zeitplan.

Herr Stein regt an, dass eine Vorlage durch die Bauhofleitung erstellt wird, in der die Problematik „Überstunden durch Winterdienst der Bauhofmitarbeiter“ dargelegt wird. Diese erfolgt zur Sitzung des Hauptausschusses am 28.06.2011.

1.9.4 Aktuelle Sachlage zur Straßenbeleuchtung Vorlage: M/2011/822

Herr Hagen erklärt ergänzend zur erstellten Mitteilungsvorlage folgendes:

Unterschiedliche Schaltzeiten wurden bereits länger im Ausschuss diskutiert und gefordert. Die BEW sah sich bis dato nicht in der Lage, diese unterschiedlichen Zeiten zu realisieren. Nunmehr signalisiert sie jedoch, dass die Änderungen doch möglich sind. Diese würden jedoch Kosten von ca. 3.000 bis 3.500 € verursachen. Die Ausschussmitglieder sind jedoch einhellig der Meinung, dass diese

Arbeiten zu den Serviceleistungen der BEW zählen müssen. Zu dieser Thematik wird zum Bauausschuss am 15.09.2011 eine Vorlage erstellt.

1.9.5 Kehrdienst/Sommerreinigung auf dem Rad-Gehweg "Alte Bahntrasse"

Vorlage: M/2011/823

Herr Koppelberg fordert eine Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Außerdem soll festgestellt werden, wie der Rad-/Gehweg klassifiziert wird.

Herr Hagen erklärt, dass über Verkehrssicherheit nicht beschlossen werden kann, da es hierzu bereits ausdrückliche gesetzliche Regelungen gibt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Hagen, dass in einem gemeinsamen Gesprächstermin mit den beteiligten Kommunen Hückeswagen und Marienheide festgelegt wurde, dass im Rahmen der Verkehrssicherung 3 Reinigungen jährlich das Minimum darstellen, 6 bis 7 Reinigungen jedoch erforderlich erscheinen. Die eingeholten Angebote beinhalten neben dem Kehrdienst auch die Aufnahme des Kehrgutes, was besonders im Herbst sehr sinnvoll ist, wenn das Laub fällt. Herr Grüterich von der CDU teilt diese Ansicht nicht. Er erhält Kehrungen ohne Aufnahme des Kehrgutes für völlig ausreichend. Diese Arbeiten können nach seiner Meinung dann evtl. durch den Bauhof mit übernommen werden.

1.9.6 Vergabe Urnenwand Wipperfeld

Vorlage: M/2011/824

Die Bauausschussmitglieder nehmen diese Vorlage ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

1.9.7 Vorstellung der Maßnahmen für das "Schulzentrum Düsterohl"

Vorlage: M/2011/805/1

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

Herr Schnepfer fragt an, ob es machbar ist, im Stadtgebiet verteilt, an verschiedenen Stellen kleine Spieloasen einzurichten. Ein Standort ist eventuell an der Ellersecke. Herr Baldsiefen erklärt hierzu, dass die Möglichkeit besteht, einzelne Spielgeräte an verschiedenen Stellen der Stadt aufzustellen. Es wird von Seiten der Verwaltung geprüft, welche Kosten anfallen und wie diese finanziert werden können.

Josef W. Schnepfer
- Vorsitzende/r

Gisela Beck
-Schriftführer/in-